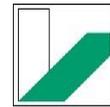


Der DEAL-Vertrag

Ein neues Modell für den Zugang zu wissenschaftlichen Artikeln inklusive kostenfreier Open-Access-Komponente für Forschende



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Was ist der DEAL-Vertrag?

Die DEAL-Verhandlungen, initiiert durch die Hochschulrektorenkonferenz im Auftrag der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, sollen maßgeblich dazu beitragen, die Infrastrukturen für den Bezug von Artikeln aus wissenschaftlichen Zeitschriften für Forschende an den Hochschulen auf eine nachhaltigere Grundlage zu stellen. Das bisherige Subskriptionsmodell inklusive steten Preissteigerungen sowie zusätzlichen Kosten für das Open-Access-Freischalten von Artikeln, die eigentlich hinter einer sog. Paywall liegen (Hybrid-Open-Access –auch Open Access Option oder Open Choice genannt), soll in ein neues Modell transformiert werden.

Das sog. „Publish&Read-Modell“ beinhaltet nicht nur eine Lese-Komponente, also den Zugang zu den Zeitschrifteninhalten, sondern auch eine Veröffentlichungskomponente. Diese ermöglicht es allen Forschenden an Einrichtungen, die am jeweiligen DEAL-Vertrag teilnehmen, ihre Artikel ohne zusätzliche Kosten Open Access freischalten zu lassen. Damit entfällt das als „double dipping“ bekannte und recht kostspielige hybride „Freikaufen“ der Artikel, die nicht in Gold-Open-Access Zeitschriften erscheinen. Artikel in Gold-Open-Access Zeitschriften werden rabattiert.

Wer nimmt am DEAL-Vertrag teil?

Das Projekt DEAL verhandelt bundesweite Lizenzverträge über das gesamte Portfolio elektronischer Zeitschriften mit den drei größten Wissenschaftsverlagen Elsevier, Springer Nature und Wiley. Universitäten und Hochschulen können eigenständig dem Vertrag beitreten. Die Hochschulleitung der Universität Bayreuth hat das Projekt DEAL von Anfang an unterstützt und ist dem ersten DEAL-Vertrag mit dem Verlag Wiley Anfang des Jahres 2019 und dem zweiten DEAL-Vertrag mit dem Verlag Springer Nature Anfang des Jahres 2020 beigetreten.

Was sind die Vorteile für Forschende?

Forschende erhalten Zugriff auf alle Zeitschriften der beteiligten Verlage. Wenn Sie als „corresponding author“ einen Artikel in einer (nicht Gold-Open-Access-)Zeitschrift des Verlages einreichen, wird Ihr Artikel bei der Veröffentlichung standardmäßig Open Access erscheinen. Die APCs (article processing charges) für Artikel in einer Gold-Open-Access Zeitschrift des Verlages werden automatisch aus dem Open-Access-Publikationsfonds der Universität Bayreuth finanziert.

Was ist der Vorteil für die Universität Bayreuth?

Die Universität Bayreuth hat zum ersten Mal die Möglichkeit, aus der nach oben gerichteten Preisspirale der Verlage ausubrechen. Die Kosten des „Publish&Read-Modells“ pro Einrichtung werden (nach einer Übergangszeit) anhand der Anzahl der Artikel in Nicht-Gold-Open-Access-Zeitschriften des Vorjahres (multipliziert mit einer Gebühr von ca. 3.400 Euro) berechnet. Wenn Sie als Forschende sich zu einer Publikation in einer Gold-Open-Access-Zeitschrift entscheiden, tragen Sie somit erheblich zur Preisreduktion des Zugangs zum „Publish&Read-Modells“ bei.

Was sollten Forschende bei einer Einreichung beachten?

Bitte überlegen Sie aus diesen Gründen vor dem Einreichen, ob es vielleicht auch eine Gold-Open-Access-Zeitschrift der Verlage Wiley und Springer Nature gibt, die für die Publikation Ihrer Forschungsergebnisse in Frage kommt.

Wenn Forschende Artikel in einer DEAL-Zeitschrift einreichen, wird anhand der Angaben des „corresponding authors“ eine automatische Zuordnung der Artikel zu den am DEAL-Vertrag teilnehmenden Einrichtungen durchgeführt. Im Anschluss wird von der jeweiligen Einrichtung bestätigt, dass der Artikel die Kriterien für eine Open-Access-Freischaltung im Rahmen der DEAL-Vereinbarung erfüllt.

Bitte verwenden Sie gemäß der [Publikationsrichtlinie der Universität Bayreuth](#) die korrekte Affiliation (z. B. als „corresponding author“ die Verwendung der E-Mail-Adresse ...@uni-bayreuth.de), um eine möglichst reibungslose Zuordnung zu gewährleisten.

Wo erhalten Forschende weiterführende Informationen?

Grundlegende und weiterführende Informationen rund um das Thema Open-Access-Publizieren erhalten Sie auf der [Webseite der Universitätsbibliothek](#).

Die wichtigsten Informationen zum Thema [DEAL-Verhandlungen](#) hat die Universitätsbibliothek Bayreuth auf einer gesonderten Informationsseite zusammengestellt.

Auf der Homepage des Projekts DEAL finden Autor*innen eine Sammlung häufig gestellter Fragen: [FAQ DEAL Vertrag](#).

Fragen zum Thema beantworten Ihnen gerne die Ansprechpartner*innen an der Universitätsbibliothek:

Clemens Engelhardt: Tel. 0921 / 55 - 3429, Clemens.Engelhardt@uni-bayreuth.de

Wiltrud Toussaint: Tel. 0921 / 55 - 3450, Wiltrud.Toussaint@uni-bayreuth.de